

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

09.06.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 257| 2022

**28-Jähriger nach versuchtem Raub gestellt | 17-Jährigen
geschlagen und bestohlen - Tatverdächtige ermittelt | Nächtliche
Vermisstensuche nahm gutes Ende**

Chemnitz

28-Jähriger nach versuchtem Raub gestellt

Zeit: 08.06.2022, gegen 20:00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(1832) Mittwochabend begab sich ein Mann (28) auf ein umfriedetes Grundstück in der Sandstraße. Dort versuchte er, einer Frau (61) ihre Bauchtasche zu entreißen. Aufgrund der zu Hilfe eilenden Zeugen ließ der Täter von der Frau ab und flüchtete. Während die

61-Jährige die Polizei rief, sah sie in der Nähe einen Rucksack liegen, der keinem der Anwesenden gehörte. In diesem fanden die Zeugen einen Personalausweis, auf dem sie den Angreifer sofort wiedererkannten. Nach einem weiteren Zeugenhinweis stellten Beamte den Angreifer in der Sandstraße. Er wurde eindeutig erkannt. Gegen den 28-jährigen Deutschen wird nun wegen versuchten Raubes ermittelt. (Ku)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Ladendieb wollte flüchten

Zeit: 08.06.2022, gegen 12:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1833) Ein Mann betrat gestern Mittag ein Bekleidungsgeschäft am Neumarkt und probierte mehrere Kleidungsstücke in der Umkleide an.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nach Verlassen der Umkleidekabine fiel dem Sicherheitsdienstmitarbeiter auf, dass ein Kleidungsstück fehlt. Auf Nachfrage reagierte der 28-jährige aggressiv und versuchte zu flüchten. Nur durch schnelles Eingreifen eines weiteren Sicherheitsdienstmitarbeiters gelang es, den mutmaßlichen Ladendieb festzuhalten, bis die Polizei eintraf. Die Polizeibeamten durchsuchten ihn und fanden das verschwundene T-Shirt mit abgerissenen Etikett in seiner Tasche. Darüber hinaus wurde bei dem 28-jährigen Marokkaner ein gefährlicher Gegenstand griffbereit aufgefunden, weshalb ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls mit Waffen eingeleitet wurde. (Ku)

E-Scooter gestohlen

Zeit: 07.06.2022, 22:00 Uhr bis 08.06.2022, 07:50 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(1834) Auf einen E-Scooter hatten es Kellereinbrecher in der Max-Müller-Straße abgesehen. Die Unbekannten hatten sich Zugang zu einem Mehrfamilienhaus verschafft und einen Mieterkeller gewaltsam geöffnet. Aus diesem stahlen sie dann den schwarzen Scooter der Marke Grover Rush im Wert von rund 1.000 Euro. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen noch nicht vor. (ju)

Einbrecher scheiterten

Zeit: 07.06.2022, 17:50 Uhr bis 08.06.2022, 07:00 Uhr

Ort: OT Zentrum und OT Schloßchemnitz

(1835) In der Nacht zum Mittwoch versuchten Unbekannte in ein Geschäft in der Rathausstraße zu gelangen. Sie scheiterten jedoch beim Versuch, eine Zugangstür zum Laden aufzuhebeln. Zurück blieb ein Sachschaden von rund 2.000 Euro.

Einen Sachschaden von ebenfalls rund 2.000 Euro hinterließen Unbekannte an einem Büro im Küchwaldring. Auch hier war versucht worden, die Terrassentür zu den Räumlichkeiten aufzuhebeln. Die Einbrecher scheiterten jedoch, die Tür hielt stand.

Die Polizei hat in beiden Fällen Ermittlungen wegen versuchten Einbruchsdiebstahl aufgenommen. (ju)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 08.06.2022, 20:35 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(1836) In der Annaberger Straße kontrollierten am Mittwochabend Polizisten im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw VW. Ein dabei mit dem Fahrer (38) durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,16 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Fahrradfahrer bei Unfall verletzt

Zeit: 08.06.2022, 11:50 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1837) Im Bereich Zschopauer Straße/Lutherstraße kam es am Mittwochmittag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Fahrradfahrer (22) und einem Pkw Fiat (Fahrerin: 21), wobei der Fahrradfahrer leichte Verletzungen erlitt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

17-Jährigen geschlagen und bestohlen – Tatverdächtige ermittelt

Zeit: 20.03.2022, 00:30 Uhr bis 00:45 Uhr

Ort: Freiberg

(1838) Nach einer Raubstraftat zum Nachteil eines 17-Jährigen im März dieses Jahres konnten Kriminalisten vom Polizeirevier Freiberg zwei Tatverdächtige (16/18) ermitteln. Einer von ihnen befindet sich zwischenzeitlich in Untersuchungshaft.

An jenem 20. März hatte ein Duo auf der Korngasse von dem Jugendlichen Geld gefordert. Als er dies verweigerte, gingen die Täter gewaltsam gegen ihn vor, drängten ihn in ein Parkhaus und nahmen ihm seine Bauchtasche sowie seine Kopfhörer ab. Zudem zwangen sie ihn, Geld abzuheben. Der Gesamtwert der erlangten Dinge samt Bargeld beläuft sich auf rund 300 Euro (siehe Medieninformation 132/22, Meldung 878, der PD Chemnitz vom 21.03.2022).

Im Zuge der Ermittlungen wurden die Überwachungsaufnahmen des Geldautomaten ausgewertet. Mit den so erlangten Bildern und weiteren Ermittlungen konnten zwei Tatverdächtige identifiziert werden. Es handelt sich um einen 16-jährigen Afghanen und einen 18-jährigen Libanesen.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnungen des 16-jährigen Verdächtigen beantragt. Diese wurden Ende Mai umgesetzt und Beweismittel sichergestellt.

Zudem war gegen den 18-jährigen auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz ein Haftbefehl beantragt worden. Dieser wurde ebenfalls Ende Mai vollstreckt. Ein Ermittlungsrichter setzte den Haftbefehl anschließend in Vollzug, woraufhin der Libanese in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde. Er ist bereits mit weiteren Raubdelikten strafrechtlich in Erscheinung getreten. (ju)

Fahrradfahrerin nicht beachtet?

Zeit: 09.06.2022, 07:05 Uhr

Ort: Freiberg

(1839) Am Donnerstagmorgen fuhr der 55-jährige Fahrer eines Pkw VW von der Ziolkowskistraße nach rechts auf die Karl-Kegel-Straße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer Fahrradfahrerin (54), die zur selben Zeit den Geh- und Radweg in Richtung Chemnitzer Straße befuhr. Durch den Anstoß stürzte die Frau und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

100 Euro. (Kg)

Beim Abbiegen verunglückt

Zeit: 08.06.2022, 18:35 Uhr

Ort: Freiberg

(1840) Von der Bahnhofstraße nach links in die Lange Straße bog am Mittwochabend eine 64-jährige Frau mit einem Pedelec ab. Dabei streifte sie einen am Fahrbahnrand der Lange Straße parkenden Pkw Mazda, stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 600 Euro.

Während der Unfallaufnahme nahmen die Polizisten Alkoholgeruch bei der 64-Jährigen wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,44 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Brand einer Gartenlaube

Zeit: 08.06.2022, gegen 12:00 Uhr

Ort: Hainichen

(1841) In der Straße Stadtgraben kamen gestern Mittag Polizei und Feuerwehr bei einem Brand zum Einsatz. Beim Eintreffen der Kräfte stand eine Gartenlaube lichterloh in Flammen. Nur durch schnelles Eingreifen der Feuerwehr konnte das Feuer gelöscht und ein Übergreifen auf die angrenzenden Bäume verhindert werden. Bereits gestern Nachmittag untersuchte ein Brandursachenermittler den Brandort. Im Ergebnis wurden Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. (Ku)

Fußgängerin von Auto erfasst

Zeit: 08.06.2022, 17:45 Uhr

Ort: Hainichen

(1842) In der Straße Heldental kam es am Mittwoch zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw VW (Fahrer: 83) und einer Fußgängerin (60), wobei die 60-Jährige schwere Verletzungen erlitt. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Leitplanke touchiert

Zeit: 08.06.2022, 21:10 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(1843) Ungefähr zwei Kilometer nach der Anschlussstelle Berbersdorf kam am Mittwoch ein auf der Autobahn 4 in Richtung Chemnitz fahrender Pkw Audi (Fahrer: 55) nach links von der Fahrbahn ab und touchierte die Mittelleitplanke. Verletzt wurde bei dem Anstoß niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 23.600 Euro. (Kg)

Pferdetransporter kippte um

Zeit: 09.06.2022, 00:30 Uhr

Ort: Penig, Bundesautobahn 4, Hof – Leipzig

(1844) In der Nacht zum Donnerstag befuhr der 65-jährige Fahrer eines Pferdetransporters Iveco die Autobahn 72 in Richtung Leipzig. Zwischen den Anschlussstellen Penig und Rochlitz kam der Transporter nach rechts von der Fahrbahn ab, kippte auf die rechte Fahrzeugseite um und blieb auf dem Bankett liegen. Die sechs transportierten Pferde wurden von dem 65-jährigen Fahrer aus dem Fahrzeug gebracht. Ob diese Verletzungen erlitten, wird durch einen Tierarzt überprüft. Der 65-jährige blieb unverletzt. Der Transporter war nicht mehr fahrbereit. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Nächtliche Vermisstensuche nahm gutes Ende

Zeit: 08.06.2022, gegen 17:30 Uhr

Ort: Schönheide

(1845) Gestern Abend teilte eine Angestellte einer Pflegeeinrichtung in der Straße Am Fuchsstein mit, dass ein Bewohner (46) seit den Mittagsstunden vermisst wird. Da nicht auszuschließen war, dass sich der Mann in einem hilflosen Zustand befindet, wurden sofort Suchmaßnahmen eingeleitet. Einsatzkräfte des zuständigen Polizeireviers prüften zunächst die Umgebung und die Ortslage Schönheide. Ein eingesetzter Fährtsensuchhund hatte eine Spur aufgenommen und bis nach Schwarzwinkel verfolgt. Das Suchgebiet wurde ausgeweitet, wobei auch ein Polizeihubschrauber zum Einsatz kam. Die Suchmaßnahmen dauerten bis in die Nacht an und sollten heute Morgen fortgesetzt werden. Gegen 06.30 Uhr gab es jedoch Entwarnung. Der 46-Jährige war wohlbehalten in Auerbach/Vogtland festgestellt worden. Wie der Mann dorthin gelangte, ist gegenwärtig nicht bekannt. (Ku)

Trio zündete Wahlplakate an

Zeit: 08.06.2022, gegen 18:30 Uhr

Ort: Johannegeorgenstadt

(1846) Dank einer aufmerksamen und couragierten Zeugin (35) konnten Beamte drei junge Männer feststellen, welche zuvor mehrere Wahlplakate angezündet hatten.

Der Frau war das Trio in der Pachthausstraße aufgefallen, als sie ein Wahlplakat anzündeten und davon gingen. Die 35-Jährige ging zu dem brennenden Plakat, löschte das Feuer und verständigte die Polizei. Gegen 19:15 Uhr fiel ihr das Trio abermals auf, als sie zum Bahnhof liefen. Sie informierte abermals die Polizei und hielt die drei jungen Männer (20/20/22) bis zum Eintreffen der Beamten auf. Sie hatten insgesamt drei Kunststoff-Plakate durch in Brandsetzen beschädigt. Zwei sind nahezu komplett abgebrannt, das dritte war erheblich beschädigt. Gegen die drei Deutschen wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt. (ju)

Pedelec-Fahrer an Unfall-Verletzungen verstorben

Zeit: 02.06.2022, 07.55 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Cranzahl

(1847) Mit der Medieninformation Nr. 248, Beitrag 1758, vom 2. Juni 2022 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Verkehrsunfall, bei dem ein 71-jähriger Pedelec-Fahrer schwere Verletzungen erlitten hatte.

Am 8. Juni 2022 erlag der 71-Jährige im Krankenhaus seinen Verletzungen. (Kg)

Graffiti-Sprayer bei Fahndung gestellt

Zeit: 07.06.2022, 23:30 Uhr

Ort: Stollberg

(1848) Beamte des Polizeireviers Stollberg konnten in der Nacht zu Mittwoch einen Graffiti-Sprayer kurz nach der Tat stellen. Sein Komplize wurde zwischenzeitlich ermittelt.

Ein Zeuge hatte die Polizei verständigt, nachdem er zwei Personen mit Farbeimern und Rollen an der Lärmschutzwand nahe der Autobahnfußgängerbrücke gesehen hatte. Zwei Funkstreifenwagen begaben sich umgehend in den Bereich. Beim Eintreffen an der benannten Wand sahen sie einen Mann zu Fuß flüchten. Bei der weiteren Prüfung stellten die Beamten fest, dass mehrere Scheiben der Lärmschutzwand mit weißer und lila Farbe beschmiert waren. Spuren im Umfeld, darunter ein Farbeimer, führten die Beamten zu einem Pkw Mazda, der augenscheinlich mit den Urhebern der Schmiererei in Verbindung steht. Im Zuge der weiteren Maßnahmen konnte eine Person im Umfeld ausfindig gemacht werden. Bei dem jungen Mann als auch in dem Fahrzeug wurden Farbeimer und Spraydosen sichergestellt. Der 20-jährige Deutsche steht im Verdacht, mit einem zwischenzeitlich auch ermittelten, gleichaltrigen Komplizen die Schmiererei an der Lärmschutzwand angebracht zu haben. An der Wand entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6.500 Euro.

Gegen die beiden deutschen Männer wird wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung ermittelt. (Kö/ju)